



Von den ursprünglich 38 Abiturienten, die sich für die neueste Ausgabe des Rednerwettstreits der Juniorenkammer der Wirtschaft eingetragen hatten, stellten sich am Donnerstag 19 zur Vorauswahl (Foto). Dabei wurden die acht Kandidaten für das Finale am 11. März ermittelt.

Rednerwettbewerb »Rhetorika« der Juniorenkammer

Acht Finalisten ermittelt

Eupen. – Die fünfte Auflage des Rednerwettstreits »Rhetorika« steht kurz vor dem Finale. Der Wettbewerb richtet sich an Abiturienten der Deutschsprachigen Gemeinschaft. In einer Vorauswahl wurden jetzt die acht Finalisten von einer fünfköpfigen Jury ermittelt.

Der Rednerwettstreit, der bereits zum fünften Mal von der Juniorenkammer der Wirtschaft Eupen GoE veranstaltet wird, soll es den Teilnehmern ermöglichen, eigene Ideen strukturiert und klar zu formulieren und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vor einer Jury vorzutragen und zu verteidigen. Zielgruppe sind die Abiturienten der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Einschreibungen

Insgesamt 38 Abiturientinnen und Abiturienten hatten sich zum diesjährigen Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Unterrichtsminister Bernd Gentges steht, eingeschrieben. Von den beteiligten Schulen stammten vier aus dem Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft und drei aus dem Süden, der übrigens erst zum zweiten Mal mit dabei ist. Wie der Leiter der Kommission, Elmar Klinkenberg, sowie Stefanie Schmitz, Nathalie Jacques, Olivier Mockel und Philippe Meyer von der Juniorenkammer unserer Zeitung berichteten, gingen fristgemäß bis zum 14. Januar 22 Erörterungen bei der Kommission ein. Von diesen Kandidaten stellten sich am Donnerstag noch 19 der Jury zur Vorauswahl, die im ZAWM

Eupen stattfand. Die fünfköpfige Jury setzte sich dabei zusammen aus Gerd Rosewick/Richter, Richard Rinck/Grenz-Echo, Michael Reul/BRF, Frau Spies-Bong/Direktorin der PH und Stefanie Schmitz/Juniorenkammer.

Vorauswahl

Nach ausführlichen Beratungen der von den jungen Damen und Herren nochmals mündlich vorgetragenen Erörterungen wurden folgende Kandidaten für das Finale nominiert: Danielle Belleflamme, Valérie Jacques, Céline Keutgen, Cécile Krickel, Daniel Offermann, Dominique Piron, Sabrina Schmidt und Sebastian Xhonneux. Ersatzkandidaten sind Babette Dölger und Aline Etienne.

Für diese Finalisten findet am 12. Februar ein Vorbereitungsseminar statt, das den Kandidaten den letzten Schliff zum Thema »Freies Reden« für ihren großen Auftritt geben soll.

Das Finale der diesjährigen »Rhetorika« findet dann am 11. März wiederum als öffentliche Veranstaltung im Funkhaus des BRF statt.

Man darf gespannt sein, ob das im letzten Jahr vielfach als zu niedrig beklagte Niveau des Wettbewerbes in diesem Jahr angehoben werden konnte. Immerhin kann man bei einer Auswahl von acht unter 19 Kandidaten in diesem Jahr sicher nicht mehr davon sprechen, dass der, der sich einschrieb, damit auch schon praktisch im Finale gestanden hätte.

Dazu war diesmal bei diesem wichtigen und sinnvollen Wett-

bewerb doch schon einiges mehr an Leistung erforderlich. Und das kann auch dem Finale nur gut tun. N.T.

Der Rednerwettstreit für Abiturienten		Niederau
	GRENZ-ECHO	KABELWERK EUPEN AG
		JUNIORENKAMMER DER WIRTSCHAFT EUPEN G.o.E. Jeune chambre économique Eupen

Garage Joseph JONAS S.A. Neutralstraße 296 4710 Herbesthal Tel. 087/88 10 54

INFORMATION DES FÖDERALSTAATES



Ab dem heutigen Samstag
Das Kinder-Kino zeigt »Wolfsblut«

Eupen. – Im Rahmen des Kinderkinos des Zamo wird ab dem heutigen Samstag der Film »Wolfsblut« gezeigt.

Der Junge Jack Conroy sucht die Claims seines verstorbenen Vaters. Mit dem erfahrenen Goldgräber Alex macht er sich auf den Weg. Auf dem langen und bedrohlichen Weg erleben die beiden auch viele komische Situationen. Mehrmals begegnen sie einem jungen Wolf - einmal rettet dieser Jack sogar vor einem Bären. Jack findet den Wolf später wieder, als Attraktion eines Hundekampfes, den ein skrupelloser Schurke organisiert. Alex rettet den unterlegenen Wolf und schafft es mit viel Geduld und Liebe, aus dem gequälten, zu Tode ver-

letzten Geschöpf einen wahren Freund zu machen.

Spielorte & Termine:

Hauset: Kreatives Atelier, Kirchstraße 128 - Sa. 22.1.

Eupen: ZAMO-Saal, Rotenbergplatz - So. 23.1.

Lontzen: Hubertushalle, Limburger Str. - Di. 25.1.

Manderfeld: Pfarrsaal - Mi. 26.1.

Beginn: 15 Uhr - Lontzen: 16.30 Uhr.

Eintrittspreise: Kinder: 70 F - Erwachsene: 100 F.

Nach dem Film findet eine Animation statt. Das Kinder-Kino-Plakat ist kostenlos erhältlich bei der ZAMO GoE, Neustraße 103 in Eupen (Tel. 087/55 21 04).

WEITERENTWICKLUNG IM GEDENKEN AN KÜNFTIGE GENERATIONEN

Anlässlich der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio (Brasilien) haben die Vereinten Nationen einen Aktionsplan für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Mit anderen Worten "eine Art und Weise der Entwicklung, die den aktuellen Ansprüchen, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen in Frage zu stellen, und deren Ansprüchen gerecht wird".

Seit 1977 besteht in Belgien eine Kommission von Experten, die über die Mittel berät, um diese Resolutionen in die Tat umzusetzen. Diese Kommission hat der Regierung einen Projektplan vorgelegt, der konkrete Maßnahmen enthält.

Heute können Sie sich zu diesem Projekt äußern, denn das Gesetz sieht eine öffentliche Umfrage vor, bevor der Plan von der Regierung verabschiedet wird.

Vom 1. Februar bis 31. März können Sie also nach Einsicht in dem Projekt in Ihrer Gemeindeverwaltung, einer öffentlichen Bibliothek oder auf dem Internetsite www.cidd.fgov.be Ihre Meinung äußern.

Sie können außerdem kostenlos ein Exemplar des Projektplans erhalten, indem Sie nachstehenden Abschnitt zurücksenden an Postfach 3000 - 1040 Brüssel 4.

Name Vorname

Straße Nr. Briefkasten

PLZ Ortschaft

